

Inhalt dieses Newsletters:

- **Aktuelle Projekte**
- **Veröffentlichungen**
- **Veranstaltungen**
- **Neues aus dem "Public Sector"**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Exportförderprogramm des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) dient dazu, vor allem kleine und mittlere Unternehmen in Deutschland bei der Erschließung neuer Absatzmärkte im Ausland zu unterstützen und damit ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Hierzu sind detaillierte Informationen über die Zielländer und -märkte notwendig, um die Chancen und Risiken richtig einschätzen zu können. Die Marktstudien von AFC sind ein essentieller Beitrag dazu; so haben wir vor kurzem damit begonnen, den Markt für Geflügelfleisch in Albanien und Mazedonien zu analysieren.

Die Kräftigung der Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft beginnt gleichwohl schon auf den heimischen Märkten. Auch die Länder sind daher bestrebt, die Branchen für die Zukunft zu rüsten und eine passgenaue Unterstützung für die Unternehmen anzubieten. Mit einer Potentialstudie der Ernährungswirtschaft in Thüringen erarbeitet AFC hierzu aktuell wichtige Grundlagen.

Lesen Sie mehr zu diesen und weiteren aktuellen Projekten, Veröffentlichungen sowie Veranstaltungen und informieren Sie sich über "Neues aus dem Public Sector".

Das Team der AFC Public Services GmbH wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das kommende Jahr!

AFC Public Services
Dr. Christoph Kliebisch
Geschäftsführer



Aktuelle Projekte

Ex-post-Bewertung des EPLR in Sachsen

Obzwar mit dem Übergang von der vergangenen (2007–2013) zur neuen (2014–2020) Förderperiode die Politik der Europäischen Union zur Entwicklung der ländlichen Räume ihre (turnusgemäße) Zäsur erfahren hat, so ist aus der Perspektive der Begleitung und Bewertung erst jetzt die Möglichkeit gegeben, Aussagen über die Erfolge von Maßnahmen und Programmen als Ganzes zu treffen. Die Ex-post-

Bewertung markiert daher ihrerseits den „eigentlichen“ Abschluss der vergangenen Förderperiode; konnten Halbzeitbewertung ebenso wie die jährlichen Zwischenberichte lediglich Auskunft über einen Zwischenstand bzw. die partielle Abwicklung eines Programms geben, erfolgt die Ex-post-Bewertung an einem Punkt, an dem die Umsetzung, Auswirkungen und der Mehrwert insgesamt betrachtet werden können.

Der Freistaat Sachsen vergibt die Ex-post-Bewertung des Entwicklungsprogramms für den Ländlichen Raum (wie bereits die Ex-ante- und Halbzeitbewertung) an externe Evaluatoren, um die Umsetzung und Erfolge der vergangenen Förderperiode bewerten zu lassen. Hierzu sollen der Grad der Inanspruchnahme der Mittel, die Qualität, Wirksamkeit und Effizienz der Programmumsetzung des EPLR sowie die sozioökonomischen Auswirkungen der Fondstätigkeit und die Auswirkungen auf die Prioritäten der Gemeinschaft untersucht werden. Anfang November 2015 wurde die Gemeinschaft der Unternehmen AFC als Konsortialführer, BonnEval, entera sowie TSS-Forstplanung durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft mit der Durchführung der Ex-post-Bewertung des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007–2013 beauftragt.

Kontakt: [Dr. Volker Ebert](#)

| [zum Seitenanfang](#) |

Potentialstudie zur Ernährungswirtschaft in Thüringen



Der Ernährungswirtschaft Thüringens kommt gemäß der Regionalen Forschungs- und Innovationsstrategie für intelligente Spezialisierung in Thüringen (RIS 3) eine große Bedeutung zu, denn sie stellt einen wichtigen Bestandteil des Spezialisierungsfeldes "Gesundes Leben und Gesundheitswirtschaft" dar. Die Ernährungswirtschaft in Thüringen wurde jedoch bislang nicht separat in einer ausführlichen Potentialstudie beleuchtet. Dadurch sind genaue Bedürfnisse bzw. Entwicklungspotentiale der Thüringer Ernährungswirtschaft nicht in ausreichendem Maße bekannt.

Um die Thüringer Ernährungswirtschaft weiter voranzutreiben und die Wettbewerbsfähigkeit in diesem Bereich zu stärken, wurde die AFC daher durch die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen damit beauftragt, eine detaillierte Untersuchung der Thüringer Ernährungswirtschaft durchzuführen. Die Potentialstudie soll

den Status Quo sowie Innovationspotentiale der Ernährungswirtschaft aufzeigen und diese in den Kontext aktueller Marktentwicklungen bringen. Anspruch der Studie ist, die aktuellen Gegebenheiten hinsichtlich der F&E-Aktivitäten, der Internationalisierungsstrategien, der Umsatzzahlen, der Fachkräftesituation sowie externer Einflüsse auf die Branche in Thüringen übersichtlich aufbereitet zur Verfügung zu stellen. Zentrales Element der Analyse ist eine umfassende Befragung aller Branchenunternehmen um die Bedürfnisse der Akteure an der Basis zu erfassen.

Kontakt: [Dr. Volker Ebert](#)

| [zum Seitenanfang](#) |

Marktstudie zu Geflügelfleisch und -erzeugnissen in Albanien und Mazedonien

Deutschland gilt als einer der größten Produzenten von Geflügelfleisch in Europa. Die Exporte im Geflügelbereich sind zunehmend wichtiger geworden. So wurden im Jahr 2014 rund 528.721 t Hühnerfleisch und -erzeugnisse sowie 135.509 t Putenfleisch und -erzeugnisse exportiert. Dabei hat sich der Balkan als interessanter Absatzmarkt entwickelt. Kleine und mittlere Unternehmen können bei der Erschließung von Auslandsmärkten die Anforderungen der Märkte häufig nicht so übersehen, dass sie erfolgreich tätig werden können, sodass Marktpotenziale nicht wahrgenommen werden.

Die Studie behandelt die Märkte für Geflügelfleisch und -erzeugnisse in Albanien und Mazedonien, um der deutschen Geflügelwirtschaft die Marktsituation in diesen beiden Ländern aufzuzeigen. Weiterhin wird auf künftige Chancen zum Ausbau der Exporte hingewiesen. Hierzu werden auch die Praxis der Exportabwicklung, die Dokumentation sowie die Kunden- und Vermarktungsstrukturen in diesen

Ländern detailliert in Erfahrung gebracht werden. Die bereitgestellten Informationen sollen vor allem die kleinen und mittelständischen Unternehmen der deutschen Fleischwirtschaft bei ihren Exportaktivitäten unterstützen.

Die gewonnenen Erkenntnisse fließen später in die Gestaltung der Maßnahmen des Exportförderprogramms des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) ein.

Kontakt: [Claudia Haarhoff](#)

| [zum Seitenanfang](#) |

Markterkundungsreise für Obst / Gemüse nach China und Südkorea sowie Geschäftsreise für Milcherzeugnisse nach Shanghai - jetzt anmelden!

Geschäftsreisen und Markterkundungsreisen bieten deutschen Unternehmern aus der Agrar- und Ernährungswirtschaft die Möglichkeit, neue ausländische Märkte für ihre Produkte kennenzulernen und zu erschließen. Bei der Organisation, Durchführung und Nachbetreuung zweier dieser Reisen nach China und Südkorea unterstützt AFC die Far Eastern GmbH.

Vom **11-15. April 2016** findet eine Markterkundungsreise für Obst und Gemüse nach China und Südkorea statt. Die fünftägige Informations- und Schulungsreise richtet sich an Unternehmer, die sich über die jeweiligen Themen bzw. Produkte in den beiden Ländern, deren Marktbedingungen sowie ihre Marktchancen informieren wollen. Weitere Informationen, Ansprechpartner sowie das Anmeldeformular finden Sie auf dem [Ankündigungsflyer](#).

Weiterhin wird es eine Geschäftsreise nach Shanghai geben, die sich auf das Thema Milcherzeugnisse konzentriert. AFC erstellt hierfür vorab eine Marktstudie, die den Teilnehmern sowie der gesamten Branche in Deutschland zur Verfügung gestellt wird. Das Datum für die Reise sowie der Ankündigungsflyer werden in Kürze veröffentlicht.

Kontakt: [Dr. Volker Ebert](#)

| [zum Seitenanfang](#) |

Potentialstudie zum Thema Nachhaltige Beschaffung

Mit Bezug auf die Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Jahr 2013 einen Leitfaden zur nachhaltigen Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen entwickelt. Im gleichen Jahr wurde die Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung für den Geschäftsbereich des BMEL eingerichtet.

Da bei Vergaben künftig noch stärker der Aspekt der Nachhaltigkeit berücksichtigt werden soll, wurde die AFC im Spätsommer dieses Jahres mit der Durchführung einer Potentialstudie beauftragt. Im Fokus dieser Studie steht insbesondere die strategische, fachliche und organisatorische Ausrichtung der Kompetenzstelle.

Kontakt: [Dr. Christoph Kliebisch](#)

| [zum Seitenanfang](#) |

Profob: Öffentlich gefördertes überbetriebliches Traineeprogramm wird in privater Trägerschaft fortgesetzt



Profob startete 2010 als ein Gewinner-Projekt im Rahmen des NRW-Förderwettbewerbes rund um das Cluster Ernährung.NRW. Nach Auslaufen der Förderung haben die teilnehmenden Unternehmen beschlossen, das Projekt in eigener Trägerschaft fortzusetzen. Von den teilnehmenden Institutionen werden Traineeplätze für Bachelor- und Master-Absolventen mit Bezug zur Agrar- und Ernährungswirtschaft und einem gemeinsamen Fortbildungs-Rahmenprogramm angeboten.

Mit dabei ist auch wieder die AFC Consulting Group mit der Personalberatung sowie die Universität Bonn.

Interessierte Organisationen auch von außerhalb NRWs können sich gerne bei Frau [Jennifer Neumann](#) melden.

Veröffentlichungen

Spannende Studie der AFC Consulting Group: Mit Beteiligungskapital finanzierte Unternehmen wachsen überdurchschnittlich

Unternehmen, die mit Beteiligungskapital finanziert sind, entwickeln sich deutlich besser als vergleichbare Unternehmen ohne eine Beteiligungsgesellschaft als Partner. Bei den Schlüsselindikatoren wie Umsatz, Beschäftigtenzahl sowie Eigenkapitalquote verzeichnen die Portfoliounternehmen positivere Ergebnisse als ihre gesamtwirtschaftliche Referenzgruppe.

Dies sind die Ergebnisse einer Studie der Otto Küsters & Company und der AFC Consulting Group in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften (BVK) zur wirtschaftlichen Entwicklung mit Beteiligungskapital finanzierter Unternehmen. "Die Studie belegt eindrucksvoll, welche wichtige Rolle Beteiligungskapital für die Entwicklung deutscher Unternehmen spielt", fasst Dr. Otto Strecker, Geschäftsführender Gesellschafter der AFC, zusammen. Die Studie mit weiteren Detailergebnissen für einzelne Unternehmensgrößen und Marktsegmente finden Sie [hier](#).

Kontakt: [Dr. Otto Strecker](#)

Veranstaltungen

Intensiv-Workshops zu nachwachsenden Rohstoffen

Im Auftrag der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR), Projektträger des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), führt die AFC Consulting Group derzeit eine Erhebung statistischer Daten zu Anbau und Verarbeitung nachwachsender Rohstoffe in Deutschland durch. Im Rahmen dieses Projektes fanden Anfang Dezember zwei Intensiv-Workshops mit ausgewählten Branchenexperten statt.



Der Workshop "Nutzung von NawaRo in der chemischen Industrie. Fakten und Trends 2014/15" am 30. November richtete sich an wirtschaftliche wie auch wissenschaftliche Akteure mit Marktexpertise im Bereich der chemisch-stofflichen Nutzung von NawaRo in Deutschland. Der zweite Workshop richtete sich unter dem Titel "Nutzung von NawaRo im Energie- und Kraftstoffsektor" an solche Akteure, die sich als Marktexperten im Bereich der energetischen Verwendung von NawaRo in Deutschland verstehen. Das Ziel der Workshops war die Diskussion und Erörterung der aktuellen Marktlage des Einsatzes von NawaRo im Energie-, Kraftstoff- und Chemiesektor in Deutschland sowie die Abschätzung zukünftiger Trends und Marktentwicklungen. Die Ergebnisse der Workshops fließen in den Bericht zu Anbau und Verarbeitung von NawaRo in Deutschland ein.

Kontakt: [Claudia Haarhoff](#)

Neues aus dem "Public Sector"

Positive Entwicklung der ostdeutschen Landwirtschaft

In ihrem Jahresbericht zum Stand der Deutschen Einheit 2015 erklärt die Bundesregierung ihre Zufriedenheit mit der Entwicklung der ostdeutschen Land- und Forstwirtschaft und bescheinigt vielen Betrieben der Branche eine hohe Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit im innerdeutschen wie auch europäischen Vergleich.

In seinem Bericht zur Entwicklung von landwirtschaftlichen Genossenschaften in der EU 2014 bekräftigt der *Allgemeine Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften der Europäischen Union, cogeca*, dass landwirtschaftliche Genossenschaften Krisen überstehen und die Lebensgrundlage von Landwirten verbessern können. Dies zeigt sich am Umsatz der Top 100 landwirtschaftlichen Genossenschaften in der EU, welcher 2013 im Vergleich zum Vorjahr um 14% gestiegen ist. Der Bericht steht [hier](#) zum Download bereit.

| [zum Seitenanfang](#) |

Personalwechsel in Landesbauernverbänden und DBV

Nach fast 10-jähriger Amtszeit tritt der Präsident des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt, Frank Zedler, zurück. Der Geschäftsführer der Hoymer Agrargesellschaft in Stadt Seeland war auf dem Landesbauernntag in Staßfurt im März 2014 noch mit großer Mehrheit für weitere vier Jahre in seinem Amt bestätigt worden. Die Gründe für seinen Rücktritt sind unklar.

Ebenso hat Brandenburgs Bauernpräsident Udo Folgart seinen Rücktritt bekanntgegeben. Er stehe 2016 nicht mehr als Landesbauernpräsident Brandenburg und auch nicht als DBV-Vize- und Milchpräsident zur Wahl. Auslöser seien gesundheitliche Gründe. Wer bei den Wahlen am 17. März 2016 in Brandenburg und am 28. Juni 2016 auf dem Deutschen Bauerntag in Hannover Nachfolger werden könnte, ist bislang unklar. In Brandenburg hat Henrik Wendorff, Vorsitzender des Kreisbauernverbandes Märkisch-Oderland, bereits eine Kandidatur angekündigt.

| [zum Seitenanfang](#) |

Neue Kommunikationsoffensive des DBV

Mit seiner neuen Offensive für die Landwirtschaft will der Deutsche Bauernverband (DBV) vor allem den direkten Dialog mit dem Verbraucher stärken. Unter dem Slogan "Wir machen..." sollen die Kreis- und Landesverbände die Aktion individuell gestalten können, indem sie die veränderbaren Muster des DBV nutzen.

| [zum Seitenanfang](#) |

Erhöhung des Agrarhaushalts 2016

Der Bundestag hat am 26. November 2015 eine Aufstockung des Agrarhaushalts 2016 um rund 345 Mio. Euro auf nun insgesamt 5,6 Mrd. Euro beschlossen. Die wesentlichen Ausgabenbereiche sind [hier](#) übersichtlich dargestellt.

| [zum Seitenanfang](#) |

Impressum



AFC Public Services GmbH

Dottendorfer Straße 82
53129 Bonn

Tel.: 0228 / 98579-0
Fax: 0228 / 98579-79

info@afc-ps.de
www.afc-ps.de

Sitz der Gesellschaft: Bonn, eingetragen: AG Bonn HRB 18948
Geschäftsführer: Anselm Elles, Dr. Christoph Kliebisch, Dr. Otto A. Strecker

[Newsletter weiterempfehlen](#) | [Profil bearbeiten](#) | [Newsletter abmelden](#)